

NJW Praxis 97

# Durchsuchung und Beschlagnahme

von  
Prof. Dr. Tido Park

3. Auflage



Verlag C.H. Beck München 2015

Verlag C.H. Beck im Internet:  
[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 66559 2

## Inhaltsübersicht

Vorwort zur 3. Auflage .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XV
Literaturverzeichnis .....	XXI
<b>§ 1 Grundlagen</b> .....	1
A. Die praktische Bedeutung von Durchsuchungen und Beschlagnahmen .....	1
B. Die Stellung von Durchsuchung und Beschlagnahme im System der strafprozessualen Zwangsmaßnahmen .....	4
C. Zweckbestimmung und Eingriffscharakter .....	5
<b>§ 2 Die Durchsuchung</b> .....	9
A. Begriff .....	9
B. Voraussetzungen .....	10
C. Grenzen .....	47
D. Die Durchführung der Durchsuchung .....	56
E. Verhaltensempfehlungen .....	87
F. Rechtsschutz gegen die Durchsuchung .....	98
G. Verwertungsverbote .....	115
<b>§ 3 Beschlagnahme</b> .....	131
A. Begriff .....	131
B. Übersicht über das System der strafprozessualen Sicherstellungsarten .....	135
C. Voraussetzungen der Beweismittelbeschlagnahme .....	135
D. Grenzen .....	155
E. Durchführung der Beschlagnahme .....	190
F. Verhaltensempfehlungen für den Betroffenen .....	196
G. Rechtsschutz gegen Beschlagnahmemaßnahmen .....	198
H. Verwertungsverbote .....	199
I. Besonderheiten bei der Beschlagnahme .....	201
<b>§ 4 Durchsuchung und Beschlagnahme im EDV-Bereich</b> .....	229
A. Allgemeines .....	229
B. Online-Durchsuchung .....	229
C. Der Zugriff auf EDV-Daten .....	231
<b>§ 5 Entschädigung im Zusammenhang mit Durchsuchung und Beschlagnahme</b> .....	241
A. Ansprüche aus dem StrEG .....	241
B. Allgemeines Staatshaftungsrecht .....	243

VIII	<i>Inhaltsübersicht</i>	
<b>§ 6</b>	<b>Durchsuchung und Beschlagnahme im Wege der Rechtshilfe</b>	245
	A. Allgemeines	245
	B. Deutschland als ersuchter Staat (eingehende Rechtshilfeersuchen)	247
	C. Deutschland als ersuchender Staat (ausgehende Rechtshilfeersuchen)	256
<b>§ 7</b>	<b>Durchsuchung und Beschlagnahme bei Banken und Unternehmen</b>	259
	A. Besonderheiten der Durchsuchung von Unternehmen	259
	B. Gesamtkonzept für den richtigen Umgang von Unternehmen	263
	<b>Verzeichnis der Checklisten</b>	275
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	277

## Inhaltsverzeichnis

§ 1 Grundlagen	1
A. Die praktische Bedeutung von Durchsuchungen und Beschlagnahmen	1
B. Die Stellung von Durchsuchung und Beschlagnahme im System der strafprozessualen Zwangsmaßnahmen	4
C. Zweckbestimmung und Eingriffscharakter	5
I. Zweckbestimmung	5
II. Eingriffscharakter	6
§ 2 Die Durchsuchung	9
A. Begriff	9
B. Voraussetzungen	10
I. Durchsuchung beim Verdächtigen gemäß § 102	10
1. Verdächtiger	10
2. Auffindungsvermutung	13
3. Durchsuchungszweck	15
4. Durchsuchungsobjekte	16
5. Richterliche Durchsuchungsanordnung	18
6. Anordnung bei Gefahr im Verzug	33
II. Durchsuchung bei anderen Personen gemäß § 103	40
1. Allgemeine Voraussetzungen	40
2. Andere Personen	40
3. Durchsuchungszweck und Auffindungsvermutung	41
4. Durchsuchungsobjekte	43
5. Die Gebäudedurchsuchung nach § 103 I 2	44
6. Die Ausnahmeregelung des § 103 II	46
7. Checkliste für die Rechtmäßigkeitsprüfung eines Durchsuchungsbeschlusses gemäß § 103	47
C. Grenzen	47
I. Zeitlicher Geltungsbereich	47
II. Inhaltliche Grenzen	49
III. Verhältnismäßigkeit	50
IV. Beendigung der Durchsuchung und Verbrauch des Durchsuchungsbeschlusses	54
V. Verfahrenshindernisse	55
D. Die Durchführung der Durchsuchung	56
I. Beginn der Durchsuchung	56
II. Hinzuziehung des Inhabers nach § 106	57
III. Hinzuziehung von Zeugen gemäß § 105 II	59
IV. Nächtliche Haussuchung nach § 104	60
1. Allgemeines	60
2. Nachtzeit	61
3. Ausnahmen	62
4. Einwilligung	64
5. Checkliste für die Rechtmäßigkeitsprüfung einer nächtlichen Haussuchung gemäß § 104	65
V. Anwesenheitsrecht des Verteidigers	65
VI. Telefonsperre	66
VII. Fotografieren	68
VIII. Festhalten von Störern	68
IX. Bekanntmachung, Mitteilung, Verzeichnisse gemäß § 107	69

X. Zufallsfunde .....	71
XI. Die Durchsicht von Papieren gemäß § 110 .....	74
1. Zweck des § 110 .....	74
2. Papiere .....	76
3. Durchsicht .....	77
4. Im Rahmen der Durchsuchung .....	77
5. Betroffener .....	78
6. Durchführungskompetenz .....	78
7. Siegelung .....	80
8. Teilnahme des Beschuldigten an der Entsiegelung und Durchsicht? .....	82
9. Auswirkungen der Durchsicht der Papiere auf die Fortdauer der Durchsuchung .....	83
10. Bewertung der derzeitigen Regelung des § 110 .....	86
11. Checkliste für die Rechtmäßigkeitsprüfung bei der Durchsicht von Papieren gemäß § 110 .....	86
<b>E. Verhaltensempfehlungen</b> .....	87
I. Verhalten des Beschuldigten bei der Durchsuchung .....	87
II. Verhalten des nichtbeschuldigten Betroffenen iSd § 103 .....	88
III. Verhalten des Verteidigers .....	90
IV. Verhalten der Durchsuchungsbeamten .....	94
<b>F. Rechtsschutz gegen die Durchsuchung</b> .....	98
I. Rechtsschutz bei Anordnung der Durchsuchung durch einen Richter .....	98
1. Beanstandung einer richterlichen Durchsuchungsanordnung .....	98
2. Beanstandung der Art und Weise der Durchführung einer richterlich angeordneten Durchsuchung .....	99
II. Rechtsschutz bei der Anordnung der Durchsuchung durch die Staatsanwaltschaft bzw. Polizei .....	100
III. Übersicht .....	101
IV. Ein und derselbe Rechtsbehelf bei gleichzeitigen verschiedenartigen Angriffen?	102
V. Die einzelnen Rechtsbehelfe .....	103
1. Beschwerde .....	103
2. Antrag auf gerichtliche Entscheidung entsprechend § 98 II 2 .....	106
3. Verfassungsbeschwerde .....	107
4. Dienstaufsichtsbeschwerde .....	108
5. Revision .....	110
VI. Vor- und Nachteile der Einlegung eines Rechtsbehelfs .....	111
1. Gesichtspunkte, die gegen die Einlegung eines Rechtsbehelfs sprechen .....	111
2. Gesichtspunkte, die für die Einlegung eines Rechtsbehelfs sprechen .....	113
<b>G. Verwertungsverbote</b> .....	115
I. Unselbstständige Verwertungsverbote .....	116
1. Beweiserhebungsverbote und (unselbstständige) Beweisverwertungsverbote .....	116
2. Rechtskreistheorie .....	116
3. Berücksichtigung hypothetischer Ermittlungsverläufe? .....	117
II. Selbstständige Verwertungsverbote .....	119
III. Fernwirkung von Beweisverwertungsverboten .....	119
IV. Die einzelnen Verwertungsverbote .....	120
1. Fehlerhafte Durchsuchungsanordnungen und Verwertungsverbote .....	120
2. Verwertungsverbote auf Grund von Fehlern bei der Durchführung der Durchsuchung .....	126
3. Übersicht über die Verwertungsverbote im Zusammenhang mit Durchsuchungsmaßnahmen .....	130
<b>§ 3 Beschlagnahme</b> .....	131
<b>A. Begriff</b> .....	131
I. Formlose Sicherstellung .....	131
II. Beschlagnahme .....	132
III. Erzwingung der Herausgabe .....	133

<b>B. Übersicht über das System der strafprozessualen Sicherstellungsarten</b> .....	135
<b>C. Voraussetzungen der Beweismittelbeschlagnahme</b> .....	135
I. Zweck .....	136
II. Beschlagnahmefähige Gegenstände .....	136
III. Potenzielle Beweisbedeutung .....	137
IV. Geltung des Legalitätsprinzips .....	139
V. Richterliche Beschlagnahmeanordnung .....	140
1. Zuständigkeit .....	140
2. Form .....	141
3. Prüfungskompetenz des anordnenden Richters .....	141
4. Anhörung des Betroffenen .....	142
5. Notwendiger Inhalt der Beschlagnahmeanordnung .....	142
6. Checkliste für die Rechtmäßigkeitsprüfung einer richterlichen Beschlagnahmeanordnung .....	148
VI. Anordnung bei Gefahr im Verzug .....	148
1. Voraussetzungen .....	148
2. Einholung der richterlichen Bestätigung .....	149
3. Checkliste für die Rechtmäßigkeitsprüfung einer wegen Gefahr im Verzug erlassenen Beschlagnahmeanordnung .....	153
VII. Sonderregelung für Beschlagnahmen bei der Bundeswehr .....	154
<b>D. Grenzen</b> .....	155
I. Zeitlicher Geltungsbereich .....	155
II. Verhältnismäßigkeit .....	156
III. Beschlagnahmeverbote .....	156
1. Beschlagnahmeverbote des § 97 .....	157
2. Sonstige Beschlagnahmeverbote .....	182
3. Unterlagen aus unternehmensinternen Untersuchungen .....	188
4. Übersicht über die Beschlagnahmeverbote .....	190
<b>E. Durchführung der Beschlagnahme</b> .....	190
I. Zwangsanwendung .....	190
II. Kennzeichnung der beschlagnahmten Gegenstände .....	191
III. Fotokopien .....	192
IV. Dauer der Verwahrung .....	193
V. Rückgabe der sichergestellten bzw. beschlagnahmten Gegenstände .....	194
<b>F. Verhaltensempfehlungen für den Betroffenen</b> .....	196
<b>G. Rechtsschutz gegen Beschlagnahmemaßnahmen</b> .....	198
<b>H. Verwertungsverbote</b> .....	199
<b>I. Besonderheiten bei der Beschlagnahme</b> .....	201
I. Postbeschlagnahme gem. § 99 .....	201
1. Voraussetzungen .....	201
2. Zuständigkeit .....	204
3. Form und Inhalt der Anordnung .....	204
4. Durchführung .....	204
5. Grenzen .....	206
6. Rechtsschutz .....	207
II. Führerscheinbeschlagnahme .....	208
1. Voraussetzungen für die vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis .....	208
2. Anordnung der Fahrerlaubnisentziehung .....	210
3. Beschlagnahme des Führerscheins .....	211
4. Aufhebung der Fahrerlaubnisentziehung .....	212
5. Rückgabe des sichergestellten Führerscheins .....	213
6. Rechtsmittel .....	214
III. Die körperliche Untersuchung des Beschuldigten gem. § 81a .....	214
1. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen .....	214
2. Einzelfälle .....	220

3. Rechtsbehelfe	221
4. Verwertungsverbote	222
IV. Die körperliche Untersuchung anderer Personen gem. § 81c	223
1. Körperliche Untersuchungen gem. § 81c I	223
2. Abstammungsuntersuchungen und Blutprobenentnahmen gem. § 81c II	224
3. Einwilligung des Betroffenen	225
4. Untersuchungsverweigerungsrecht gem. § 81c III	225
5. Zumutbarkeitserfordernis	226
6. Anordnung	226
7. Anwendung von Ordnungs- und Zwangsmitteln	227
V. Vermögensbeschlagnahme	227
<b>§ 4 Durchsuchung und Beschlagnahme im EDV-Bereich</b>	229
A. Allgemeines	229
B. Online-Durchsuchung	229
C. Der Zugriff auf EDV-Daten	231
I. Die Beschlagnahme von EDV-Daten	231
II. Der Zugriff auf E-Mail-Verkehr	233
1. Technischer Ablauf der Kommunikation via E-Mail	233
2. Rechtliche Bewertung	234
III. Durchsicht von EDV-Anlagen und Daten gem. § 110	237
1. Die Durchsicht gem. § 110 I, II	237
2. Die Durchsicht elektronischer Speichermedien gem. § 110 III	238
IV. Verhältnismäßigkeit	239
<b>§ 5 Entschädigung im Zusammenhang mit Durchsuchung und Beschlagnahme</b>	241
A. Ansprüche aus dem StrEG	241
I. Materielle Regelungen	241
II. Formelle Regelungen	242
B. Allgemeines Staatshaftungsrecht	243
<b>§ 6 Durchsuchung und Beschlagnahme im Wege der Rechtshilfe</b>	245
A. Allgemeines	245
B. Deutschland als ersuchter Staat (eingehende Rechtshilfeersuchen)	247
I. Der Ablauf des innerstaatlichen Rechtshilfeverfahrens	247
1. Das Bewilligungsverfahren	247
2. Das Vornahmeverfahren	249
II. Rechtsschutz	250
III. Rechtshilfeersuchen auf Durchsuchung, Beschlagnahme und Herausgabe	252
1. Durchsuchung und Beschlagnahme, § 67 IRG	252
2. Die Herausgabe von Gegenständen, § 66 IRG	254
C. Deutschland als ersuchender Staat (ausgehende Rechtshilfeersuchen)	256
<b>§ 7 Durchsuchung und Beschlagnahme bei Banken und Unternehmen</b>	259
A. Besonderheiten der Durchsuchung von Unternehmen	259
I. Durchsuchung und Bankgeheimnis	259
II. Besonderheiten beim Ablauf	260
1. Der äußere Durchsuchungsablauf	260
2. Risiken	261
B. Gesamtkonzept für den richtigen Umgang von Unternehmen	263
I. Vorfeldberatung	263
1. Auswahl eines Koordinators	264
2. Ausarbeitung schriftlicher Handlungsanweisungen	264
3. Beispiel für schriftliche Verhaltensempfehlungen	265
4. Instruktionsgespräch	266

	<i>Inhaltsverzeichnis</i>	XIII
II. Verhalten im Durchsuchungsfall .....		268
1. Allgemeine Hinweise .....		268
2. Checkliste für richtiges Verhalten im Durchsuchungsfall .....		271
III. Kundeninformation .....		272
IV. Umgang mit der Presse .....		273
<b>Verzeichnis der Checklisten</b> .....		<b>275</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....		<b>277</b>